

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 08.03.2013 234 7 öffentlich Dez. 6
Walter-Eucken-Schule, Erweiterung Vergabe von Trockenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	08.03.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Trockenbauarbeiten für die Walter-Eucken-Schule, Erweiterung an die Firma Henritzi, Mainz zu.

Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
6.980.000,- €					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung				Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.882414.700					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

Walter-Eucken-Schule Erweiterung

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: Hotz-Architekten, Freiburg

Vergabe von Trockenbauarbeiten

Beschränkte Ausschreibung Nr. 88/19/13 nach § 3 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Das bestehende Gebäude der Walter-Eucken-Schule wird durch einen 5-geschossigen Erweiterungsbau, der die Gebäudehöhe des Altbaus aufnimmt, ergänzt.

In der Erweiterung werden die zusätzlich benötigten Klassenräume, EDV-Räume, Schülerarbeitsbereiche und Nebenräume untergebracht. Das neue Gebäude wird über einen unbeheizten Zwischenbau im Erdgeschoss sowie über offene Brücken in allen anderen Geschossen mit dem bestehenden Schulgebäude verbunden. Der Erweiterungsbau unterschreitet die Anforderungen der EnEV um ca. 30 %. Die Wärmeversorgung erfolgt über die bestehende Fernwärmeübergabestation in der Technikzentrale des Altbaus. Der erforderliche Luftwechsel wird über eine mechanische Lüftungsanlage mit Wärme- und Feuchterückgewinnung sichergestellt. Die Klimatisierung im Sommer erfolgt über eine Fensterlüftung zur Gebäudekühlung durch Nachtluft. Auf der Gründachfläche wird eine Photovoltaikanlage installiert. Die Fassade wird als Wärmedämmverbundsystem mit großformatigen Fensteröffnungen im Pfosten-Riegel-System ausgeführt.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Baustelleneinrichtung
- Unterdecken
- Akustik-Lamellen
- Trockenbauwände / Montagewände
- Installationswände
- Oberflächen, Verstärkungen, Anschlüsse
- Türen in Montagewänden
- Verschiedenes
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A stattgefunden, nachdem eine Öffentliche Ausschreibung kein annehmbares Ergebnis gehabt hat und aufgehoben wurde.

16 Unternehmer haben die Verdingungsunterlagen erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 5 Unternehmer nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 24.01.2013, 9:30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 18.03.2013.

Vorgesehener Ausführungszeitraum: 10.05.2013 bis 22.11.2013

Prüfung der Angebote

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Henritzi, Mainz	419.272,70 €	100 %
2. Fa. B	427.028,53 €	102 %
3. Fa. C	574.510,10 €	137 %
4. Fa. D	603.048,32 €	144 %
5. Fa. E	611.886,28 €	146 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

11 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Henritzi, Mainz mit einem Endbetrag von 419.272,70 €.

Die Firma wird anhand der vorgelegten Unterlagen von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der Firma anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Summe Kostenberechnung	418.845,09 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>419.272,70 €</u>
Mehrbetrag	427,61 €

Beschluss:

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Trockenbauarbeiten für die Walter-Eucken-Schule, Erweiterung an die Firma Henritzi, Mainz zu. Die Verwaltung wird ermächtigt, der Firma den Zuschlag zu erteilen.